Bei uns war ursprünglich noch ein Dritter in unserer Abgabegruppe eingeteilt. Wir haben ihn vor über einer Woche versucht per E-Mail zu erreichen, leider erfolglos.

Nach Ablauf der Anmeldefrist zu den Abgabegruppen haben wir gesehen, dass diese Person leider unsere Abgabegruppe verlassen hat.

Bisher konnten wir noch keinen Dritten für unsere Abgabegruppe finden.

Uns wurde auch seit dem letzten Blatt keine weitere Person zugeteilt.

### Aufgabe 6.1

a) • LAN 1: 137.226.40.0/23

• LAN 2: 137.226.42.0/25

• LAN 3: 137.226.43.0/24

• LAN 4: 137.226.42.128/27

b) Die höchste Adresse ist immer reserviert für Broadcasting und die Niedrigste repräsentiert das Netzwerk und wird nie vergeben (nach VL).

LAN	H/R	IPv4		
LAN 1	h1	137.226.41.254		
LAN 1	h2	137.226.41.254		
LAN 1	A.if1	137.226.40.1		
LAN 2	h3	137.226.42.126		
LAN 2	A.if2	137.226.42.1		
LAN 2	B.if1	137.226.42.2		
LAN 2	h4	137.226.43.254		
LAN 2	B.if2	137.226.43.1		
LAN 2	h5	137.226.42.190		
LAN 2	B.if3	137.226.42.129		

c) • Paket 1: Netzwerkarte 2

• Paket 2: Netzwerkarte 3

• Paket 1: Netzwerkarte 8

a)								
Prot.	IP local	Port local	IP global	Port global	IP target	Port target		
•••								
TCP	172.16.0.16	6937	134.135.17.12	6938	212.66.4.64	443		
TCP	172.16.0.3	8532	134.135.17.12	8534	212.66.19.7	443		
TCP	172.16.0.7	5543	134.135.17.12	5543	212.66.37.12	443		

#### b) Port Forwarding:

Prot.	IP local	Port local	IP global	Port global	IP target	Port target
TCP	web- $ip$	80	global-ip	80	*	*

Hierbei wird der Webserver (immer auf Port 80) local auf web-ip gehostet und ist mit der öffentlichen IP global-ip und Port 80 zugänglich. \* steht hierfür für eine Wildcard: Es darf jeder vor Außen mit jedem Port Anfragen auf den Webserver senden: Also soll jede Anfrage auf global-ip:80 zu unserem Webserver weitergeleitet werden.

• Header Länge: 20B

• Datenlänge: 2996B - 20B = 2976B

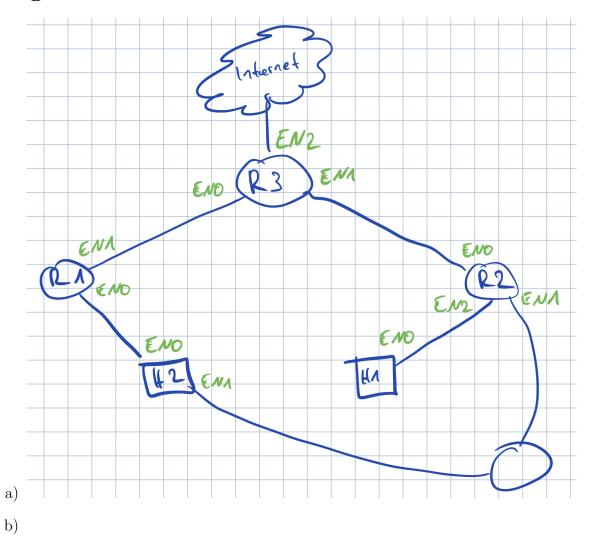
Sei das Originalpaket: P(TL = 2996, ID = 17, MF = 0, Offset = 744)

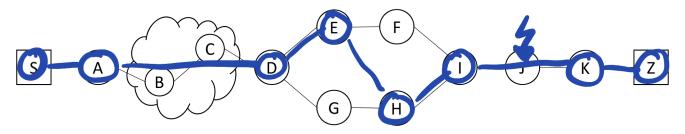
P wird an Router 1 in 2 Pakete  $P_1, P_2, P_3$  geteilt mit:

- $P_1(TL = 1492, ID = 17, MF = 1, Offset = 744)$
- $P_2(TL = 1492, ID = 17, MF = 1, Offset = 928)$
- $P_3(TL = 52, ID = 17, MF = 0, Offset = 932)$

 $P_1, P_2$  werden an Router 2 in Pakete  $P_{11}, P_{12}, P_{13}, P_{14}, P_{21}, P_{22}, P_{23}, P_{24}$  geteilt mit:

- $P_{11}(TL = 508, ID = 17, MF = 1, Offset = 744)$
- $P_{12}(TL = 508, ID = 17, MF = 1, Offset = 805)$
- $P_{13}(TL = 508, ID = 17, MF = 1, Offset = 866)$
- $P_{14}(TL = 28, ID = 17, MF = 1, Offset = 867)$
- $P_{21}(TL = 508, ID = 17, MF = 1, Offset = 928)$
- $P_{22}(TL = 508, ID = 17, MF = 1, Offset = 989)$
- $P_{23}(TL = 508, ID = 17, MF = 1, Offset = 1050)$
- $P_{24}(TL = 28, ID = 17, MF = 1, Offset = 1051)$





Die Switches B und C werden nicht von traceroute ermittelt, da diese nur Layer-2-Switches sind, und somit keine keine ICMP-Nachrichten entsenden und wichtiger noch, die TTL nicht verändern.

Wegen dem Loadbalancer D wird erst Router E als nächstes nach D auf dem Pfad ermittelt, das nächste Paket geht dann jedoch wieder über G zu H. Da darauffolgende Paket wird wieder über E und dann D nach I gesendet. Hierdurch entsteht also eine Ungenauigkeit (da E und H nicht direkt verbunden sind).

Router J entsendet zwar keine ICMP-Nachrichten, jedoch verändert er im Gegensatz zu den Switches B und C die TTL. Das hierbei entstehende Problem ist, dass S dieses Paket als verloren ansehen muss und somit eine **Lücke im Pfad** entsteht.